



Presseinformation

15. November 2021

Sieben neue Engagement-Lotsen für Nidderau und Rodenbach – Staatsminister Axel Wintermeyer überreicht Zertifikate **„Sie sorgen dafür, dass unser Land noch lebenswerter wird“**

Wiesbaden/Frankfurt. Sie sind ein dickes Plus fürs Ehrenamt: In Hessen gibt es 94 neue Engagement-Lotsinnen und -Lotsen in 22 Städten und Gemeinden, die dabei unterstützen, ehrenamtliche Aktivitäten in ihrer Kommune zu koordinieren, Projekte umzusetzen sowie neue freiwillige Helferinnen und Helfer zu gewinnen. Der Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, und Dr. Stefan Korbach, Vorstand der SV Sparkassenversicherung, haben am Samstag in Frankfurt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jahrgänge 2020 und 2021 die Ausbildungszertifikate überreicht – unter ihnen sind Oliver Krökel, Gritta Stephan, Christiane Marx, Lara Dutar und Monika Heuser aus Nidderau sowie Lucia Walter und Jose Manuel De Sousa Cunha aus Rodenbach.

„Hessen lebt das Ehrenamt. Mehr als zwei Millionen Menschen investieren ihre Zeit in die Menschlichkeit. Um sie in ihrem Wirken zu unterstützen, bilden wir seit 17 Jahren Engagement-Lotsinnen und -Lotsen aus. Sie beraten, begleiten und vernetzen. Ich freue mich, dass wir auch während der Pandemie fast einhundert neue ehrenamtliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter für diese Aufgabe gefunden haben. Mehr als 800 Frauen und Männer gehören jetzt zu einem hessenweiten Netzwerk, das dafür sorgt, dass unser Land noch lebenswerter wird“, sagte Staatsminister Wintermeyer bei der Abschlussveranstaltung des Landesprogramms.

Die „E-Lotsen“ sind ein Baustein der umfangreichen hessischen Ehrenamtsförderung, für die 2021 die Rekordsumme von mehr als 22 Millionen Euro bereitsteht. Das Land finanziert die Qualifizierung der Lotsinnen und Lotsen, die in diesem und dem vergangenen Jahr pandemiebedingt komplett online stattfand. Ein wichtiger Partner ist die Sparkassenversicherung, die das Programm jährlich mit 50.000 Euro unterstützt. „Das ehrenamtliche Engagement bereichert unsere Gesellschaft“, so Dr. Stefan Korbach. „Mit unserer Förderung wollen wir zur Stärkung des Ehrenamtes beitragen.“

Die Pandemie hat auch im Ehrenamt ihre Spuren hinterlassen. Teilweise haben sich freiwillige Helferinnen und Helfer zurückgezogen – häufig auch deshalb, weil es wegen Corona-Maßnahmen nicht möglich war, aktiv zu sein. „Es gilt daher die Kultur des Entfachens neu zu beleben“, betonte Staatsminister Wintermeyer. „Dabei werden uns nun fast einhundert neue Helferinnen und Helfer in ihren Heimatorten unterstützen. Darüber bin ich froh und stolz. Auch unsere LandesEhrenamtsagentur Hessen (LEAH), die diese und andere Weiterbildungen organisiert, wird weiter als kompetente und verlässliche Ansprechpartnerin an der Seite von Kommunen, Initiativen, Vereinen und Verbänden sein. Sie feiert im November ihr 20-jähriges Bestehen.“

Folgende Kommunen haben 2020 und/oder 2021 am Programm teilgenommen: Allendorf (Eder), Babenhausen, Battenberg (Eder), Bischofsheim, Braunfels, Darmstadt, Eltville am Rhein, Friedberg, Groß-Umstadt, Haunetal, Herborn, Hünstetten, Kirchhain, Nidderau, Oberursel, Offenbach, Rodenbach, Sontra, Usingen, Waldsolms, Weiterstadt und Wiesbaden. Seit dem Start des E-Lotsen-Programms im Jahr 2004 haben sich hessenweit insgesamt 110 Kommunen beteiligt.

Hintergrund

Das Engagement-Lotsen-Programm ist ein wichtiger Bestandteil der Ehrenamtsförderung der Hessischen Landesregierung. Kommunen können pro Jahr ehrenamtliche Teams von bis zu sechs Engagement-Lotsinnen und -lotsen aufbauen. Die Qualifizierung wird durch die LandesEhrenamtsagentur Hessen organisiert und im Auftrag des Landes durch die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen Hessen e.V. (LAGFA) durchgeführt. Das Land fördert jede Kommune mit einem

Beitrag von 500 Euro pro angemeldeter Person. Weitere Informationen über das Landesprogramm „Engagement-Lotsen“ und die Ehrenamtsförderung in Hessen sind im Netz unter www.deinehrenamt.de zu finden.

Bildunterschrift Foto **Nidderau**: Staatsminister Wintermeyer (2.v.r.) und Dr. Korbach übergaben den in Frankfurt anwesenden E-Lotsinnen Gritta Stephan, Christiane Marx und Monika Heuser aus Nidderau ihre Zertifikate.

Foto **Rodenbach**: Staatsminister Wintermeyer (2.v.l.) und Dr. Korbach (2.v.r.) mit Jose Manuel De Sousa Cunha und Lucia Walter aus Rodenbach.

Fotos: Hessische Staatskanzlei / Gerhold
